

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
17. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflgetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

Liebe ohne Grenzen



Aktuell
Millionenbau
für Horn



3

Beilage
Männersachen
bei Held



8

Region
Thomann flirtet
mit Formel 1



11

Tipps
Bettagsfeier mit
starken Worten



13

..... Neuzuzüger
Sabrina & Santosh -
die Arbonerin und der Inder

7

Markenmode zu Schnäppchen – Preisen
% Lagerverkauf ab sofort nur für kurze Zeit %

50% / 60% / 70%

Donnerstag, 24. September 2015 / 9 – 18 Uhr* auf alles 50%
Freitag, 25. September 2015 / 9 – 18 Uhr* auf alles 60%
Samstag, 26. September 2015 / 9 – 17 Uhr auf alles 70%

Herbst- Wintermode aus beiden Filialen

*Mittagspause jeweils von 12.00 – 13.30 Uhr / Samstag durchgehend



Nur Barzahlung – Kein Umtausch !!!
Lagerverkauf in der Tiefgarage
Novaseta, Arbon

Kurt Baumann
in den Nationalrat



Mehr Thurgau nach Bern
mit dem Präsidenten des Verbandes
der Thurgauer Gemeinden

www.kurt-baumann.com

2 x auf Ihre Liste



Informiert in die Zukunft

Berufsinformation

Für Schüler/innen der 2. Oberstufe und deren Eltern und Lehrer

Donnerstag, 24. September 2015, 19:00-22:00 Uhr
im Bildungszentrum Arbon (BZA)

Standstrasse 2, 9320 Arbon

- Detailhandelsfachfrau/- fachmann
- Detailhandels- Assistent/in
- Polymechaniker/in
- Konstrukteur/in
- Automatiker/in
- Automatikmonteur/in
- Elektroniker/in
- Informatiker/in
- Kunststofftechnologie/in
- Kaufmann/- frau
- Produktionsmechaniker/in
- Logistiker/in
- Elektroinstallateur/in
- Montage- Elektriker/in
- Gebäudetechnikplaner/in Heizung/Lüftung/Sanitär
- Heizungsinstallateur/in
- Lüftungsanlagebauer/in
- Sanitärinstallateur/in (evtl. kombiniert mit Spengler)

Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung und das Bildungszentrum Arbon
informieren über Berufschancen im Oberthurgau



AKTUELL
Jetzt frischer Saft ab Presse
In Literflaschen und im Offenausschank
1 Liter CHF 1.30
1,5 Liter CHF 1.95
(Abfüllung auch in Eigengebinde möglich)

Frischer Saft ab Presse
150 cl PET im 6-er Pack
100 cl Glas im 12-er Harass

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen
Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

Wir wählen
Roland Eberle
wieder in den Ständerat

• • • weil er überzeugt ist, dass der Einfluss fremder Religionen und Kulturen in der Schweiz nicht zunehmen darf.

Erwin Imhof, Grenzwachtoffizier, Bottighofen
Andrea Vonlanthen, Journalist, Arbon
Jürg Wiesli, Bäcker-Konditor-Meister, Dozwil

Blick in die Turnhalle mit offener Bühne (Zuschauerraum).

www.roland-eberle.ch

AKTUELL

Horn stimmt am 18. Oktober über die Erneuerung der Doppelturnhalle mit Bühnenanbau ab

7,9 Mio. für Doppelturnhalle



Visualisierung der Horner Mehrzweckhalle (Blick von der Feldstrasse) mit neuem Eingangsplatz, links der geplante neue Kindergarten.

In Horn stehen grosse Schulprojekte zur Abstimmung: Am 18. Oktober wird über einen Kredit von 7,9 Mio. Franken zur «Erneuerung Doppelturnhalle mit Mehrzweckbühnenanbau» entschieden. Der Neubau Kindergarten für 1,2 Mio. Franken kommt in separater Abstimmung am 11. Januar 2016 vors Horner Stimmvolk.

Die bestehende Doppelturnhalle an der Feldstrasse ist mehr als 40jährig. Eine umfassende Sanierung ist gemäss Schulbehörde unumgänglich. Für knapp 8 Mio. Franken soll unter anderem Folgendes gemacht werden: Neuer Eingangsbereich, der landschaftsarchitektonisch gestaltet wird mit Bäumen, Hecken und Büschen. Eine neue Parkplatzanlage mit zehn Parkplätzen (im Bereich der jetzigen Kugelstossanlage). Die Mehrzweckhalle soll eine neue Erscheinung und eine zeitgemässe Funktionalität erhalten. Vorgesehen ist eine neue Eingangssituation. Der Eingang wird – anders als heute – deutlich erkennbar, hell und offen sein. Er bekommt einen grosszügigen, gedeckten Vorbereich und orientiert sich zur Feldstrasse, dem Schulhaus und dem neu geschaffenen Vorplatz. Auch das Foyer soll freundlicher und luftiger werden.

Bühne, Nebenbühne, Kulissenraum
Der Bühnenanbau wird nordseitig an die beiden Turnhallen angebaut. Er enthält im oberen Geschoss die

Bühne, eine Nebenbühne, einen Kulissenraum und einen separaten Geräteraum eingefügt. Im unteren Geschoss des Bühnenanbaus entsteht zudem ein Mehrzweckraum, der bis zu 100 Personen Raum bietet. Die Garderoben werden total erneuert. Die neue Mehrzweckhalle soll den Minergiestandard erfüllen und nicht mehr Energie verbrauchen als ein vergleichbarer Neubau. Die gesamte Gebäudehülle inklusive Fenster wird auf den neuesten Stand gebracht. Die Zivilschutzanlage der Gemeinde bleibt erhalten. Ebenfalls erhalten bleiben das Lager der Feuerwehr und auch der Traforaum der Elektra.

Gesetz verlangt separate Abstimmung
Im gleichen Zug mit der Erneuerung der Doppelturnhalle soll daneben für 1,2 Mio. Franken ein neuer Kinder-

garten erstellt werden. «Wir erachten das Projekt Erneuerung Doppelturnhalle mit Mehrzweckbühnenanbau und Neubau Kindergarten weiterhin als Gesamtprojekt», betont Schulpräsidentin Margrit Schrepfer. «Trotzdem ist über Projekte ohne inneren Zusammenhang aus juristischen Gründen separat abzustimmen.» Deshalb kommt es nun zu zwei Abstimmungen: Am 18. Oktober an der Urne über die Erneuerung Doppelturnhalle mit Mehrzweckbühnenanbau, am 11. Januar an der Schulgemeindeversammlung über den Neubau Kindergarten.

Infos aus erster Hand am Infoabend
Zum Informationsabend über die Bauprojekte lädt die Volksschulgemeinde Horn am kommenden Donnerstag, 24. September um 19.30 Uhr in die Turnhalle Horn ein.

Ueli Daepf



Blick in die Turnhalle mit offener Bühne (Zuschauerraum).

De-facto

Für Arbon und Bern

Warum kandidiere ich für den Nationalrat? Eine erste Anfrage für eine Kandidatur habe ich nach sorgfältigem Abwägen abschlägig beantwortet. Die Stadtratswahlen vom 8. März mit acht Kandidierenden für vier Sitze rangen mir grossen Respekt ab und hatten für mich klar Priorität. Ich wollte und will mich auch in den nächsten vier Jahren voll für Arbon einsetzen.

Als sich aber überraschend ein Kandidat auf der CVP-Liste zurückzog, habe ich schliesslich doch aus Überzeugung und mit Begeisterung zugesagt. Das sehr erfreuliche Wahlergebnis am 8. März hat mich bestärkt, dass ich nicht nur als Vizestadtpräsident und Kantonsrat einen Beitrag für Arbon leisten kann, sondern möglicherweise auch auf nationaler Ebene. Um alles unter einen Hut zu bringen, habe ich nun meine berufliche Auszeit um einige Monate verlängert.

Meine Ziele für Bern habe ich klar formuliert: 1. Mehr Unterstützung für die wirtschaftlich bedrohte Grenzregion, vor allem für exportorientierte Firmen und den Detailhandel; 2. Für einen finanzierbaren Sozialstaat: Die nationalen Sozialwerke Invalidentversicherung und Arbeitslosenversicherung dürfen nicht weiter auf Kosten der Sozialhilfe der Gemeinden saniert werden; 3. Für eine effizientere Flüchtlingspolitik mit einem griffigen Asylgesetz: Kürzere Verfahrensdauer mit enger juristischer Begleitung; 4. Für eine zukunftsweisende Expo 2027 mit nachhaltigen Projekten in der Bodenseeregion. Ich würde mich über Ihre Unterstützung am 18. Oktober sehr freuen. Für Arbon und Bern.



Patrick Hug,
Nationalratskandidat CVP,
Arbon

Freiheit

Wir kämpfen für die Freiheit und übernehmen Verantwortung.

Gemeinsinn

Wir leben den Gemeinsinn und stärken das freiwillige Engagement.

Fortschritt

Wir glauben an den Fortschritt und packen die Chancen der Zukunft.



Hermann Hess Tanja Kroha Christian Neuweiler Rebecca Hirt Hansjörg Brunner Kaspar Schläpfer

Nationalratswahlen 18. Oktober 2015

fdp-tg.ch



Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich. www.felix-arbon.ch



www.divino.ch



Nationale Degustationstage

**GOLDBEERE
PINOT NOIR
75 CL, 2013
VOLG
WEINKELLEREIEN**

9.90 STATT 12.70



**MALANS
PINOT NOIR
SPÄTLESE
75 CL, 2012/13 VOLG
WEINKELLEREIEN**

16.50 STATT 20.60



**RIPASSO
VALPOLICELLA
DOC, ZENI, 75 CL, 2013**

Fr. 15.90 Beim Kauf von 6x75cl zu Fr. 95.40
GRATIS 1 Magnumflasche (150cl) im Wert von Fr. 28.00



**RIOJA DOCA
CRIANZA
LA TONADA 75 CL, 2010**

Fr. 12.50 Beim Kauf von 6x75cl zu Fr. 75.00
GRATIS 1 Magnumflasche (150cl) im Wert von Fr. 22.50



Degustieren und profitieren am Freitag / Samstag 25./26. September bei der DIVINO Verkaufsstelle in Ihrer LANDI!

ZH 8181 Höri • 8193 Eglisau • 8309 Nürensdorf • 8330 Pfäffikon • Caveau DIVINO, 8400 Winterthur • 8460 Marthalen • 8604 Volketswil • 8617 Mönchaltorf • 8620 Wetzikon • 8706 Meilen TG 8253 Diessenhofen • 8374 Dussnang • 8546 Islikon LGG Agrar 8595 Altnau • 9320 Frasnacht SG 9300 Wittenbach • 9403 Goldach 9430 St. Margrethen • 9450 Altstätten • 9477 Trübbach • 9524 Zuzwil AR 9100 Herisau • GR 7302 Landquart • 7430 Thusis ZG 6300 Zug 6314 Unterägeri • 6343 Rotkreuz • NW 6362 Stansstad LU 6023 Rothenburg 6130 Willisau • 6203 Sempach Station • 6234 Triengen • 6260 Reiden AG 4310 Rheinfelden • 5313 Klingnau • 5600 Lenzburg • 5630 Muri • 5643 Sins 5734 Reinach • 5742 Kolliken • 8967 Widen SO 4612 Wangen bei Olten 4652 Winznau BE 3634 Thierachern • 4953 Schwarzenbach

DIVINO
SELEKTIONIERT WEINE

Aus dem Stadtparlament
Einladung zur 3. Parlamentssitzung der Legislatur 2015–2019, Dienstag, 22. September, 19 Uhr, im Seeparksaal

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlamentes vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Arboner Volksinitiative «Mehr Menschlichkeit und Solidarität für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen» – Eintreten, Diskussion, Beschluss
3. Fragerunde
4. Informationen aus dem Stadtrat.

Sitzungsunterlagen
Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 0714476100 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlamentes

Aus dem Stadthaus
Bauarbeiten in der Klara- und St. Gallerstrasse

Die Stadt Arbon muss in der Klarastrasse einen neuen Meteorwasserkanal erstellen und diesen an die Kanalisationsleitung in der St. Gallerstrasse anschliessen. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 21. September und dauern voraussichtlich bis Anfang November 2015. Während dieser Zeit wird es in der Klarastrasse und in der Kreuzung zur St. Gallerstrasse zu Verkehrsbehinderungen kommen – beide Strassen können dann nur erschwert befahren werden. Die Bauleitung und Unternehmung sind bemüht, die Behinderungen möglichst gering zu halten. Die Stadt Arbon bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten. Eine Übersicht der Baustellen in Arbon findet sich unter www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport.

Medienstelle Arbon

Fussgängerleitsystem liegt auf



Das Projekt Fussgängerleitsystem wird im Stadthaus öffentlich aufgelegt.

Fussgängerinnen und Fussgänger in Arbon sollen sich besser orientieren können. Dafür soll ein neues Wegleitsystem sorgen. Der Projektplan kann bis zum 30. September 2015 im Stadthaus, Abteilung Bau, eingesehen werden.

Im Januar 2014 hat der Stadtrat beschlossen, parallel zu den Arbeiten der Projektgruppe «Lebensraum Altstadt» die Planung einer städtischen Signalik anzugehen. Vorgesehen ist ein einheitliches Fussgängerleitsystem, das Gästen und Einheimischen, die zu Fuss unterwegs sind, nicht nur Orientierung bietet, sondern auch weitere nützliche Informationen bereitstellt.

Auch touristisch von Bedeutung
In diesem Zusammenhang galt es bei der Planung des Systems, auch touristische Bedürfnisse zu berücksichtigen. So sind die Positionierung und die Inhalte der einzelnen Stelen gerade auch für Hotels, Restaurants und Geschäfte in der Arboner Innenstadt von grosser Bedeutung.

230 000 Franken Gesamtkosten
Stelen sind an insgesamt zwölf neutralen Punkten vorgesehen – in der Altstadt wie auch an weiteren

bedeutenden Standorten auf Arboner Stadtgebiet. Die Arbeiten bei der mit Planung und Gestaltung beauftragten Inform GmbH aus Rorschach befinden sich in der Abschlussphase. Die bauliche Umsetzung der Massnahme erfolgt im Frühjahr 2016. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 230 000 Franken.

Auflage bis 30. September
Das Projekt Fussgängerleitsystem wird bis zum 30. September 2015 im Stadthaus in der Abteilung Bau öffentlich aufgelegt und kann während der regulären Öffnungszeiten eingesehen werden. Während dieser Frist kann bei rechtlich nachgewiesenem Interesse Einsprache bei der Stadt Arbon erhoben werden.

Geplante Standorte
An den folgenden 13 Orten sind Stelen des neuen Fussgängerleitsystems geplant: Bahnhof, Bushof, Hafen, Voliere, Stahelplatz, Storchentplatz, Wöschplatz/Wunderbar, Seeparksaal, Bahnhof Seemoosriet, Strandbad, Frasnacht beim Pärkli, Novaseta-Kreisel, Ortseingang Steinach (Aach).

Medienstelle Arbon

Blick auf «SonnhaldePlus»
Alle sind sich einig: Bei einer Demenzerkrankung ist die Belastung der Angehörigen immens! Deshalb besteht in den kommenden Jahren auch in Arbon Handlungsbedarf und die Notwendigkeit von Tagesstrukturplätzen. Aus diesem Grund lancierte ein Initiativkomitee mit CVP-Parlamentarier Luzi Schmid, Marlies Näf-Hofmann und Lukas Auer eine Volksinitiative «Mehr Menschlichkeit und Solidarität für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen», über welche das Volk nach dem Zustandekommen am 29. November abstimmen könnte. Ob es dazu kommt, steht jedoch in den Sternen. Denn sogar Luzi Schmid wünscht, dass die Initiative nicht zur Abstimmung kommt!
Weshalb diese Kehrtwende? Innerhalb einer siebenköpfigen Kommission unter dem Präsidium von Cyrill Stadler (mit Luzi Schmid als Mitglied) ist man sich zwar einig, dass das Parlament die Initiative für gültig erklären und den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorlegen sollte. Mit fünf gegen zwei Stimmen empfiehlt jedoch die Kommission gleichzeitig, die Initiative ohne Gegenanschlag abzulehnen! Der Grund liegt darin, dass eine Abstimmung über diese «an sich gut gemeinte» Initiative zum heutigen Zeitpunkt eher kontraproduktiv für eine derart wichtige Angelegenheit ist. Das Pflegeheim Sonnhalde werde mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus vier Tages- und Nachtstrukturplätze anbieten, was monatlich 120 Pflegetagen und -nächten entspricht. Diese Kapazität sollte laut Kommission erst genutzt und ausgeschöpft werden. Eine Beobachtungszeit und ein Sammeln von Erfahrungen sowie eine erweiterte Bedarfsanalyse seien zwingend.
Sollte nun der Stadtrat – wie von der Kommission angeregt – einen Beschluss über die Unterstützung von Tagesstätten fassen, dann gäbe dies dem Initiativkomitee die Möglichkeit, seine Initiative zurückzuziehen. – Damit wäre wenigstens ein erster Schritt für «mehr Menschlichkeit und Solidarität für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen» getan...
eme

Leserbrief

Endlich ist eine Zusammenarbeit für die Begegnungszone in Sicht!

Endlich ist in Arbon eine Zusammenarbeit möglich, um eine Begegnungszone 20 in der Altstadt zu gestalten. Alle Anwohner in der Altstadt sind sich in dem Punkt einig, dass 30 km/h besser sind als 50 km/h. Sicherlich ist Ruhe besser als Lärm und Gefahr, besonders für die Schule an der Promenadenstrasse. Gemeinsam können wir für eine Begegnungszone 20 kämpfen, die Ruhe und Einheit in der Altstadt schaffen wird. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass die im 2014 eingeführte Verkehrsplanung ein abgelaufenes Provisorium ist. Dies bedeutet, dass es nur ein Test war um die Vorteile und Nachteile herauszufinden. Wir haben mit diesem Versuch zumindest eines gelernt: dass es mehr Verkehr und Lastwagen vor der Schule und vor dem Pfarreizentrum gibt, wo sich Kinder regelmässig aufhalten. Das ist Verkehr, der früher hier nie durchgeführt ist. Die historischen Gebäude, die auch vom Quartierverein Altstadt als Symbol der Stadt Arbon betrachtet werden, haben durch die Erschütterungen gelitten und Risse bekommen. Fast 300 Arboner haben eine Petition gegen das Provisorium unterschrieben. Nur maximal 70 Personen waren gemäss dem Quartierverein Altstadt direkt in die Vorbereitungen des abgelaufenen Provisoriums involviert. Wer hat die Mehrheit? Der Entwurf für eine Verkehrsplanung von «Tempo 30» in der Altstadt wurde letzte Woche öffentlich ausgeschrieben. Wir hoffen, dass jetzt nichts mehr im Wege steht, diese «Tempo-30»-Zone rechtskonform einzusetzen. Es wird sich noch weisen, ob es versteckte Probleme darin gibt.

John und Novella Mötteli, Arbon

Gesamterneuerungswahlen in katholisch Steinach

Im Dienste der Kirche



Die Mitglieder der Steinacher Kirchenverwaltung auf der Pfarrwiese. Von links: Gabriela Frommenwiler, Daniel Grüniger, Präsident Andreas Popp, Regula Sonderegger und Rodolfo Letti.

An den Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2016 bis 2019 wurde der katholische Kirchenverwaltungsrat Steinach am letzten Sonntag bestätigt.

Die Pfarrei wird in den nächsten vier Jahren von folgenden Personen geleitet: Andreas Popp, Präsident,

Gabriela Frommenwiler, Daniel Grüniger, Rodolfo Letti und Regula Sonderegger. Als Mitglied des katholischen Kollegiums wurde Peter Grau ebenfalls bestätigt. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 12 Prozent. Neu in der Geschäftsprüfungskommission ist Evelyn Vucic-Paurevic.

Andreas Popp freut sich, dass alle Ämter ohne Probleme besetzt werden konnten und dass bis auf eine Ausnahme alle Gewählten an der Feier nach der Wahl teilnehmen konnten. «Diese Situation belegt, dass in unserem Wohnort Kontakte gepflegt werden und dass man sich noch kennt.» *Fritz Heinze*



Am Seefest lachte der Himmel

Hunderte von Zuschauern jubelten am Seeufer begeistert, als die originalen Konstruktionen anlässlich der «Chübelregatta» an ihnen vorbeizogen, und sie erkoren schliesslich zusammen mit der Jury die «Hölzigen» aus Obersteinach (Bild) als knappe Sieger. Dies war jedoch nur einer der zahlreichen Höhepunkte am Horner Seefest, das einmal mehr vom prächtigen Wetter profitierte. – «Horn bleibt Horn, wie es feiert und lacht», und das wird sicher auch am Seefest im kommenden Jahr nicht anders sein! *red.*

Die Liebe führte den indischen Rischkafahrer Santosh Das nach Arbon

«Ich liebe alles hier in Arbon»

Kürzlich wurden in Arbon die Neuzuzüger durch die Stadt offiziell begrüsst. Aus fernen Landen nach Arbon gezogen ist in diesem Sommer auch der 33jährige Santosh Das. Was den Inder nach Arbon brachte? Die Liebe zur Arboner Yogalehrerin Sabrina Das (35). Das von ihr aufgebaute «Zentrum-beim-Kreisel» mit indischer Vegi-Küche führt das verliebte Paar nun gemeinsam.



Santosh und Sabrina Das am Arboner Seeufer: «Die Liebe zwischen uns ist so kraftvoll, dass sich Missverständnisse unserer unterschiedlichen Kulturen in Luft aufgelöst haben.»

Es war Dezember 2012 als Sabrina Das nach Indien reiste. Sie half einem Mönch beim Aufbau seines Ashrams und wollte bei ihm Meditation lernen. Der Mönch überredete sie eines Tages zu einer Reise in die heilige Stadt Jagannath-Puri in Nordindien. «Ich wollte die Reise zuerst nicht machen, weil ich fand, dass wir das Geld lieber in den Ashram investieren sollten und weil ich nicht der Typ zum herumreisen bin», sagt Sabrina Das. Doch der Mönch liess nicht locker und flog mit ihr nach Puri.

dem Mönch wieder zurück flog nach Rishikesh, fühlte sie einen Trennungsschmerz. Sie wusste, dass sie zurück nach Puri zu Santosh fliegen muss. Schon nach zwei Tagen war sie zurück und blieb neun Tage bei ihm. Danach flog sie für vier Monate in die Schweiz, arbeitete wieder in ihrem «Zentrum-am-Kreisel» als Yogalehrerin und Kursleiterin. Sie konnte kaum erwarten, ihn wieder zu sehen. Als sie sich nach vier endlos lang erscheinenden Monaten wieder traf, blieb sie drei Monate bei ihm.

Das Herz öffnet sich in Jagannath

Schon bald kam es zur schicksalhaften Begegnung mit ihrem heutigen Mann: An der Hotel-Reception stand Santosh, er warb Touristen für eine Fahrt auf seiner Rischka. «Ein Rischka-Fahrer war an diesem Tag krank, deshalb bin ich ausnahmsweise eingesprungen», sagt der gelernte Sanitärinstallateur. Mit den wenigen Brocken Englisch, die er beherrscht, konnte er Sabrina und den Mönch für eine Sightseeing-Ausfahrt gewinnen. Die Arbonerin verliebte sich bald – nicht gleich in ihn, sondern zuerst in seine «heilige» Heimatstadt Jagannath-Puri. Der Jagannath-Tempel, der täglich tausende Inder und Touristen anzieht, hatte es ihr ebenso angetan wie die Kultur des Mantra-Gesangs. «Ich liebe das Mantrasingen, habe es inzwischen fest in meinen Alltag integriert», sagt sie.

In Santosh verliebte sie sich erst später. Als sie nach zehn Tagen mit

Langer Weg nach Arbon

Natürlich wollte auch Santosh die Heimat von Sabrina kennen lernen. Er wollte herausfinden, ob sie in Zukunft zusammen leben können und glücklich damit sind. Es folgte eine eigentliche Odyssee auf Ämtern und Behörden, bis die Einreise klappte. Die zwei Wochen in der Schweiz haben dem Inder sehr gut gefallen. Er lernte Sabrinas Familie kennen, besuchte alle ihre Yogastunden und hat mit seinem Schatz indisch gekocht. Danach musste er wieder ausreisen.

Die Sprache des Herzens

Das Paar hat inzwischen geheiratet und lebt in Arbon. Fragt man den Inder, wie es ihm in seiner neuen Heimat am Bodensee gefällt, sagt er mit einem Strahlen: «Alles gut!» Er liebe alles, die Menschen seien gut zu ihm. Besonders die Apfelbäume haben es ihm angetan – er bekommt nicht genug, diese zu fotografieren. Die ersten Deutschwörter hat er längst gelernt: «I lieb Di.», «Grüezi», «Chörbli», «Gipfeli», «Gute Nacht». So unterschiedlich ihre Sprachen und Kulturhintergründe sind: Sabrina und Santosh sehen darin kein Problem. «Wir sprechen die Sprache des Herzens.» *Ueli Daepf*



Akrobatik-Yoga: Da haben sich die richtigen zwei gefunden.

Neuzuzüger: Warum sind Sie nach Arbon gezogen?



Marianne Nagel, ehemalige Buchhändlerin aus Amriswil, wohnt jetzt an der Sonnenhügelstrasse in Arbon: «Wir

haben in Arbon ein passendes neues Zuhause gefunden. Es gefällt uns sehr! Ich bin oft mit dem Velo unterwegs, oft am See. Als frisch Pensionierte bin ich hier in einen neuen Lebensabschnitt gestartet. In Arbon finde ich viel Lebensqualität. Die Stadt ist gut erschlossen mit öffentlichem Verkehr, die Bushaltestelle liegt direkt vor unserem Haus.»



Constanze und Daniel Schläpfer mit Sohn Ben sind von St. Gallen nach Frasnacht gezogen: «Unser Sohn

findet es viel lässiger auf dem Land. Wir wohnen seit Juni auf einem ehemaligen Bauernhof in Kratzern mit Pferden, Hunden und Katzen. Der neue Wohnort ist perfekt. Wir geniessen die Seesicht und das Landleben. Mit dem Velo kommt man überall hin. Arbon hat alles, was man braucht.»



Kornel Rödiger ist mit Sohn Luan von Horgen ZH nach Frasnacht gezogen: «Ich habe mein

erstes Lebensjahr in Arbon verbracht und später drei Jahre im Posthof gewohnt. Die letzten zehn Jahre lebte ich in Zürich. Wegen der Steuern bin ich nicht hierher gezogen – ich zahle nun das Doppelte. Vielmehr sind es Heimatgefühle, der vertraute Duft, die Landschaft, meine Wurzeln, die mich zurück brachten. Ich liebe den Bodensee – kein Vergleich zum Zürichsee. Der Wohnraum in Arbon ist erschwinglich.» *ud*



Markus Hausammann
wieder in den Nationalrat

Als Mitglied der Finanzkommission setze ich mich dafür ein, dass der Bundeshaushalt nicht aus dem Ruder läuft.



markus-hausammann.ch

2 x auf Ihre Liste

NEUER STANDORT



ASI Arbon
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT

Romanshorner Strasse 48
Tel. 071 440 33 04
www.asi-spritzwerk.ch

75 Jahre
passt!

held mode

Die neue Herbstmode ist eingetroffen.

held mode • in der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch

männersachen.

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Mode Held präsentiert die neue Herbst- und Wintermode – Apéro am Freitag, Samstag und Sonntag 25. bis 27. September

Modische Männersachen im Städtli



Esther und Herbert Kuser wissen, was Mann modisch macht und legen bei Held Mode in Arbon Wert auf gute Beratung.

Bei Held Mode in der Arboner Altstadt findet Mann jetzt die aktuelle, stilvolle Mode für den Herbst und Winter. Wer sich von der neuen Herbst- und Winterkollektion inspirieren lassen will, ist bei Held Mode am Freitag, Samstag und Sonntag, 25. bis 27. September willkommen zum Apéro.

Für modische Männersachen ist Held Mode die gute Adresse in Arbon. Herbert und Esther Kuser

bieten in ihrem kleinen, feinen Männermode-Geschäft direkt an der Hauptstrasse eine exklusive Auswahl an assortierten Männerkleidern. «Wir bieten eigenständige Mode an, die man in den grossen Geschäften kaum findet», sagt Modedefachmann Herbert Kuser. Die Kleidermarken in seinem Sortiment bürgen für Qualität und Geschmack. Ausserdem hat Held Mode einen gewissen Exklusivitäts-Anspruch: von jedem Artikel werden nur maximal

fünf Teile geführt. Bei Held Mode im Trend sind zurzeit leichte und trotzdem warme Winterjacken (Lumber oder lang) mit Daunen- oder Steppfutter. Dazu auch Lederjacken in weichen Qualitäten. Beliebt sind Gilets gesteppt, manche von ihnen sind beidseitig tragbar. Für jeden Geschmack gibt es modische, lässige Vestons in Wolle oder Jersey, dazu passende Hemden, Pullover, Sweatshirts, Strickjacken und Schals. Ein grosses Sortiment an Hosens

und Jeans rundet das Sortiment ab. Farblich sind derzeit Blau, Beige, Grau, Braun und Beere im Trend. Die Schnitte sind eher schmal, aber trotzdem bequem. Zum gemütlichen Herbst-Apéro und unverbindlichen Stöbern laden Herbert und Esther Kuser an folgenden Tagen ein: Freitag, 25. September, von 9 bis 20Uhr, Samstag, 26. September, 9 bis 17Uhr und Sonntag, 27. September von 11 bis 17Uhr.

Schreinererei Zimmererei

Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Profitieren Sie jetzt von einmaligen Schnäppchen!

SALE

Bis zu **20% Rabatt** auf ausgewählte Lager und Ausstellungsmodelle!

Loewe, Bose, Spectral, Samsung ...

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

WIR MACHEN BÜRO.

Trendig in den Herbst!

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

persönliche **Einladung**
UBS Arbon

Profitieren Sie von unseren attraktiven Hypothekar-Angeboten !

Aktuell: **10 für 8**
8 für 6
6 für 4
4 für 2

Schauen Sie bei uns herein !

UBS Switzerland AG
Patrik Thür
Bahnhofstrasse 26
9320 Arbon
071 447 79 00
patrik.thuer@ubs.com

RZP
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

Mehr als nur Maschinen



Besuchen Sie unseren Shop

Forrer Landtechnik AG
Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch

Forrer landtechnik ag **JOHN DEERE**

Finanzierung gewünscht?

Marc Probst – Ihr persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

Wasser.Wärme. Wohlbefinden.

www.HEugster.ch
071 455 15 55

HAUSTECHNIK OHE EUGSTER AG

■ Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Fecker Holzbau
c.o. FM Immo AG

DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

GARAGEBRESSAN

Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams **CARXPERT**

LUST AUF NEUES?



Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

FILATI
WOOL WITH WISDOM

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE,
MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.

AQUATOR
Swiss made coffee machines

Aequator AG | CH-9320 Arbon | www.aequator.ch

Danke!

Boccia Club Arbon



Wir danken allen unseren Sponsoren ganz herzlich für die tolle Unterstützung zu unserem 70-Jahr-Jubiläum. Die Autoausstellung der Garage Omleko AG war ein ganz besonderes **High Light**.

Einen Dank auch an die Gemeinde Arbon, für die prompte Hilfsbereitschaft, damit wir das Fest durchführen konnten. Auch dem felix-Team danken wir für die professionelle Berichterstattung.

Wir konnten den Tag der offenen Tür als Erfolg verbuchen und haben für unseren Verein 20 neue Passiv- und 2 Aktivmitglieder gewonnen.

Für das Verständnis wegen eventueller Lärmbelästigung danken wir unserer Nachbarschaft nochmals herzlich.

Restaurant Egnacherhof Romanshonerstr. 114
9322 Egnach | 071 477 11 11 | info@egnacher-hof.ch | www.egnacher-hof.ch

20 verschiedene Cordon bleus

Ab 18. September feine Wildspezialitäten

Neu: Jeden Sonntag durchgehend warme Küche.

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen.
Ihr Egnacherhof-Team

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend
Montag und Dienstag Ruhetage

Appenzeller-Verein Arbon

Grosse Tombola

**ABEND-
UNTERHALTUNG** Mehrzweckhalle Frasnacht

Samstag 26. September 2015, 20.00 Uhr

Saalöffnung: 19.00 Uhr/Eintritt Fr. 4.–
Saalabzeichen oblig. Fr. 10.– pro Person

**Theateraufführung:
Köbelis Sunneschyn**

gespielt von der Theatergruppe des Appenzeller-Vereins

«Diä Gächä» aus Untereggen/Tanz mit Toni Live

Seien Sie kreativ!



Art Clay Silver

Sa 03.10.15, 08:30–16:30
Sa 21.11.15, 08:30–16:30

Einstieg in die digitale Fotografie

Sa 26.09.–03.10.15, 08:30–13:00
Sa 07.11.–14.11.15, 08:30–13:00

Zeichnen und Malen

Mi 21.10.–06.01.16, 18:00–19:50
Sa 07.11.–05.12.15, 09:00–16:00

Acrylmalen

Mo 26.10.–16.11.15, 09:00–16:00

Information & Anmeldung:

Arbon, Tel. 071 447 15 20,
www.klubschule.ch

klubschule

MIGROS



Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Für unsere Filiale in **Arbon**, mit trendiger Markenmode für Sie und Ihn, suchen wir per **Januar 2016** eine **flexible, gelernte**, in der **Region verankerte, engagierte** Modeberaterin die Freude an der Beratung unserer anspruchsvollen Kunden hat.

(Textilerfahrung Bedingung)

Modeberaterin ca. 40–50%

Idealalter: 27 bis 40 Jahre

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen.



Adesso Mode AG
A. Gabathuler
Birmoos 1, 9315 Neukirch
info@adesso-boutique.ch
Telefon 071 446 70 80

VITRINE

Die Thomann Nutzfahrzeuge AG und das Sauber-F1-Team verlängern ihre Partnerschaft

Qualität überzeugt Kaltenborn

Das Sauber-F1-Team freut sich, die **Verlängerung der Partnerschaft mit der Thomann Nutzfahrzeuge AG bekanntgeben zu können. Seit 2010 stattet das Schweizer Familienunternehmen mit einer Zweigstelle in Arbon das Rennteam mit Sattelzugmaschinen, LKWs und Transportern als Official Partner aus. Nach fünf Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit wird die Partnerschaft nun um drei weitere Jahre verlängert.**

Nach dem letzten Formel-1-Rennen auf europäischem Boden am vergangenen Wochenende in Monza, geht der Grossteil der insgesamt 25 Fahrzeuge (13 LKWs und acht Transporter) schon jetzt in die «Winterpause». Die restlichen Fahrzeuge werden für Transporte in der Schweiz genutzt. Die von Thomann zur Verfügung gestellten Fahrzeuge haben seit Beginn der Partnerschaft über 1,8 Millionen Kilometer auf Europas Strassen zurückgelegt. Pro Rennsaison ist ein Teil der Rennteams zuverlässig und sicher rund 300.000 Kilometer quer durch Europa unterwegs.

Freude bei Kaltenborn und Thomann Monisha Kaltenborn, Teamchefin des Sauber-F1-Teams, freut sich: «Gerade in der logistisch anspruchsvollen Formel-1-Welt müssen wir uns auf die Zuverlässigkeit und Qualität unserer Partner verlassen können, was unsere Transport-Flotte der Thomann Nutzfahrzeuge AG in den



Die beiden Formel-1-Piloten Felipe Nasr (links) und Marcus Ericsson vor dem Renault Trucks T520 «Sauber Motorsport Edition».

letzten fünf Jahren deutlich unter Beweis gestellt hat. Umso mehr freut es uns, die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Familienunternehmen um drei weitere Jahre fortführen zu können.»
Stolz ist Luzi Thomann, Inhaber und Geschäftsführer der Thomann Nutzfahrzeuge AG: «Wir freuen uns, die Partnerschaft mit dem Sauber-

F1-Team fortzusetzen, denn sie basiert auf gemeinsamen Werten. Zwei Schweizer Familienunternehmen, zwei KMU, zwei unternehmerisch denkende Inhaber – das alles trägt zu einer funktionierenden Kooperation bei. Zudem pflegen beide Unternehmen die Kultur kurzer Wege, was auch im Verhältnis untereinander gilt.»
pd.



Stehen zu ihrer gut funktionierenden Zusammenarbeit: (von links) Beda Rubatscher, Marketingleiter Thomann Nutzfahrzeuge AG; Antje Hembd, Marketingleiterin Sauber-F1-Team, Luzi Thomann, Geschäftsführer Thomann Nutzfahrzeuge AG, Monisha Kaltenborn, Teamchefin Sauber-F1-Team, Silvan Rüegg, Manager Transport beim Sauber-F1-Team.

Defizite bei Polizei-Information?

Im Zeitraum von Juni bis Mitte August gab es in Arbon eine Reihe von Einschleichenstählen. Über diese gehäuften kriminellen Aktivitäten – mindestens fünf Fälle sind aktenkundig und ein weiterer Fall ist noch nicht offiziell bestätigt – schwieg sich die Thurgauer Kantonspolizei aus. Die Öffentlichkeit erfuhr auch nichts vom Todesfall eines Fröhschwimmers beim Arboner Waschplatz im Juli. Nun stellt sich für Kantonsrat Andrea Vonlanthen die Frage, ob die Medienstelle der Kantonspolizei in den Sommerwochen unterdoziert war oder ob die Thurgauer Kapo einfach generell sehr selektiv und damit auch konzeptlos informiert. «Zur oftmals geforderten Polizeipräsenz in den Städten und Quartieren», so schreibt Vonlanthen in seiner Einfachen Anfrage an die Thurgauer Regierung, «gehört auch die Medienpräsenz der Polizei.» Beide seien von grossem öffentlichem Interesse und dienen nicht zuletzt der Prävention und der Wachsamkeit der Bevölkerung. Vonlanthen: «Die schwache Medienpräsenz in den vergangenen Wochen erstaunt auch angesichts der stark ausgebauten Medienstelle der Kantonspolizei!»

Aufgrund dieser Sachlage bittet Vonlanthen die Thurgauer Exekutive, sich zu verschiedenen Fragen zu äussern. Wissen will er unter anderem, weshalb über die Einschleichenstähle in Arbon während der Sommerwochen nicht früher aktiv informiert wurde. Und weshalb über den tödlichen Unglücksfall eines Fröhschwimmers vom Juli beim Waschplatz in Arbon keine polizeiliche Medieninformation erschienen sei. Wie hoch, so lautet eine weitere Frage, war in den letzten Monaten die Aufklärungsquote bei Fällen dieser Art? Andrea Vonlanthen interessiert sich weiter dafür, nach welchen Kriterien die Kantonspolizei heute informiert. Und schliesslich möchte er wissen, ob die Kantonspolizei bereit ist, ihr Informationskonzept zu überprüfen und künftig offener zu informieren.
red.

Ein Taxi-Reglement in Arbon ist dringend notwendig!

An Grossanlässen herrscht jeweils ein grosser Ansturm von auswärtigen Taxiunternehmern, die aus den angrenzenden Kantonen, wie St. Gallen, beider Appenzell und sogar aus dem Kanton Zürich kommen.

Es kann doch nicht sein, dass unsere Taxis das Nachsehen haben, und dies nur, weil die Stadt Arbon keine speziell markierten Standplätze für ortsansässige Taxiunternehmer zur Verfügung stellt und zwar an bester Lage, sowie auch markierte Felder für nicht einheimische Taxiunternehmer. Es muss doch Priorität haben, dass man einheimische Taxiunternehmer zuerst berücksichtigt, die ja auch Steuerzahler und Arbeitgeber sind.

Am «Summerdays»-Festival herrschte wiederum ein totales Chaos. Zirka 45 verschiedene Taxianbieter haben die Zufahrt zum Hafentparkplatz blockiert, die Parkier-Verbotstafeln wurden ignoriert und die Polizei musste zweimal in Aktion treten und Platzverweise aussprechen. Für den «Summerdays»-Shuttelbus war es schwierig, parkieren zu können!

Die Stadt steht in der Pflicht, Taxistandplätze zur Verfügung zu stellen, denn diese gehören zu einer guten Organisation an solchen Grossanlässen. Dies wurde von unseren Taxiunternehmern vor dem Anlass im Gespräch am runden Tisch mit dem Stadtpräsidenten auch schriftlich gefordert. Mit einem Taxireglement, wie es beispielsweise die Stadt St. Gallen führt, wären solche chaotische Zustände zu vermeiden und es gäbe auch Geld in die Stadtkasse. Würde es ein solches Reglement geben, hätte man von den zirka 45 verschiedenen Taxi-anbietern eine Tageskonzession von 100 Franken verlangen können oder bei einer städtischen Jahreskonzession 1000 Franken pro Auto. Weitere Vorteile, vor allem für die Fahrgäste, wären Uhrenpflicht, geregelter Fahrpreis sowie die Registrierung von Fahrten.

Monika Strauss, Stadtparlamentarierin, Arbon

Vorletzter Wochenmarkt

Morgen Samstag findet auf dem Storchentplatz der vorletzte Arboner Wochenmarkt in dieser Saison statt – diesmal wieder mit frischer Pasta von Stefania und Cony. Auch wird Familie Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf präsent sein.

mitg.

Wunderbarer musikalischer Auftakt

Tom Krailing, Musiker aus Schaffhausen, spielt morgen Samstag, 19. September, ab 20 Uhr (Eintritt frei, Kollekte) in der Arboner «Wunderbar» zusammen mit Gianni Palumbo. Die Songs sind einfühlsam arrangiert und perfekt instrumentiert.

mitg.

Einladung zu «Happy Hours» mit «Örgeli Werni»



Freitag, 25. September 2015 von 16.00 – 17.30 Uhr
 Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Arboner Künstlerin Gabi Angele ist täglich frei zugänglich von 14 - 17 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch – Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon, Tel 071 446 18 88, E-Mail kdiener@active.ch



FDP
Die Liberalen

GEWERBE THURGAU

LISTE 6.2

Hansjörg Brunner
unser neuer Nationalrat

hansjoerg-brunner.ch

Zu auf jede Liste

Enttäuschung im Strandbad

Wir besuchen des öfters die schönen Restaurants am Bodenseeufer und ich hoffe für Arbon, dass der Stadtrat ein gutes Händchen bei der Vergabe der Lizenzen hat. Wir haben letzten Samstag ein schlechtes Erlebnis im Strandbad Buchhorn gehabt. Ankommend um 18.30 Uhr nahmen wir zur Kenntnis, dass das Restaurant um 20 Uhr schliesst. Wir kauften eine Flasche Wein und andere Getränke. Um 19 Uhr wollten wir das Essen bestellen und man glaubt es kaum: Küche geschlossen, nichts mehr zu essen, am Tisch eine offene, fast volle Flasche Wein, gehässige Antworten auf unsere erstaunten Fragen. Uns blieb nichts anderes übrig, als mit der im Strandbad gekauften Flasche Wein, die Gastfreundschaft eines italienischen Boccia-Clubs in Rorschach zu geniessen. Es werden keine Monate vergehen, bis man wieder über jammernde Schweizer Gastwirte lesen kann!

H. Pfändler, Horn

Physikprüfung an der Kanti

Im Fach «Physik und Anwendungen der Mathematik» ist eine Zwischenprüfung angesagt. Die Fachperson erklärt die Prüfungsaufgaben: «Sie fahren mit dem Auto auf einer Innerortsstrasse. Erlaubt sind maximal 50 km/h. Um den Verkehr zu beruhigen, sind im Abstand von rund 400 Meter zwei grosse, lange Schwellen angebracht. Die erste Aufgabe lautet: Wie schnell müssen Sie auf die Schwelle auffahren, ohne den Kopf an der Autodecke anzuschlagen und um am Ende der Schwelle wieder möglichst sanft zu landen? Zudem sollte ihr Auto keinen Lärm verursachen! Die zweite Aufgabe: Sie haben beim Befahren der beiden Schwellen Zeit verloren. Wieviel schneller als 50 km/h müssen Sie fahren um diese Zeit wieder einzuholen?» Die Fachperson gibt zum Lösen der beiden Aufgaben 15 Minuten vor. Da meldet sich sofort ein Maturand: «Ich kenne die Lösungen!» Die Fachperson ist überrascht: «Und wie lauten diese?» Der Maturand: «Sehr einfach, die Landquartstrasse in Arbon.»

Ernst Kunz, Arbon

Leserbrief

Die Scherbenhaufen unseres Stadtpräsidenten

Es heisst, Scherben bringen Glück. Doch keine Regel ohne Ausnahme! Das Gastrokonzept des Stadtrates ist ein totales Desaster: kurz bevor das Restaurant Panorama schliessen muss hats nun doch keine «Investoren»! Kunststück, wenn der dafür Zuständige bei der Firma Awit selbst sagt, er habe keine Ahnung von Gastronomie. Die Awit wurde notabene vom Stadtrat eingesetzt.

Beim Verkehrskonzept im Städtli lässt sich unser Stadtpräsident, der dies schliesslich zur Chefsache hochstilisierte, von Herrn Möteli einfach erpressen: entweder Rechtsabbiegeverbot oder Einsprache. Und was sagt unser smarterer Stadtpräsident? Das sei kein Weltuntergang! Ja und wer bezahlt denn die ganze, verborgene Auf- und wiederum Rückbauangelegenheit? Eine unverschämte Frechheit uns Steuerzahlern gegenüber! Und wem verdanken wir denn überhaupt, dass es so weit gekommen ist? Wer hat vergessen, die Provisoriumsverlängerung beim Kanton zu beantragen? Eben, der «Chef». Und wie steht es bei der Arbon Energie AG mit den offenbar nicht ganz koscheren Zahlungen. Als Mitglied des Verwaltungsrates muss jedes Mitglied zwingend davon gewusst haben! Meines Wissens ist aber nur der Präsident des VR anstandshalber zurück getreten. Unser Stadtpräsident ist immer noch dabei und sitzt die Angelegenheit aus, wie man so schön sagt. Es wird einfach geschwiegen. Ruhe vor dem Sturm?

Immer und überall nur Ausreden, oder weniger krass ausgedrückt, Vertrösterli und Verständniserhascherei! Deshalb bitte ich die Journalisten, dass sie seine immer lächelnde Foto endlich in ein ernst zu nehmendes Bild austauschen.

Dieter Bleifuss, Arbon

Bettagsfeier mit Regierungspräsident am 20. September in Arbon

Stark an der Bettagsfeier



Der Thurgauer Regierungspräsident Jakob Stark spricht an der politischen Bettagsfeier in der katholischen Kirche Arbon.

Eine Botschaft des Thurgauer Regierungspräsidenten Jakob Stark steht im Zentrum der dritten politischen Arboner Bettagsfeier vom kommenden Sonntag, 20. September, 17 Uhr in der katholischen Kirche.

Die Bettagsfeier steht unter dem Patronat der Stadt Arbon und wird von einer Projektgruppe mit Vertretern aus allen Ortsparteien verantwortet. Es sind dies Jakob Auer (SP/Gewerkschaften), Roman Buff (EVP), Riquet Heller (FDP), Philipp Hofer (CVP), Andrea Vonlanthen (SVP) und Stadtrat Patrick Hug. Ihre Unterstützung haben auch die Evangelische und die Katholische Landeskirche wieder zugesagt. Die Feier wird unter einen Leitsatz des Propheten Jeremia gestellt: «Suchet der Stadt Bestes». Die Projektgruppe will die Chance wahrnehmen, über die Partei- und Konfessionsgrenzen hinweg das Beste für die Stadt zu suchen und um Gottes Segen für sie zu bitten. Ein zentrales Anliegen sei es, den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag zu würdigen und zu stärken und an die christlichen Wurzeln und Werte unseres Landes zu erinnern. Ohne eine Rückbesinnung auf ihre christlich-abendländischen Grundlagen fehle unserer Gesellschaft die Lebenskraft, um ihre Zukunftsprobleme zu bewältigen.

Gottesdienst zum Bettag mit Teilette

Am Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr wird der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin in Arbon gefeiert. An der Feier wirkt der Kirchenchor St. Martin mit. Im Anschluss ist die Festgemeinde zu einer Teilette im Pfarreizentrum eingeladen. Bei der Teilette soll jeder etwas zum Buffet beitragen. Die Speisen können vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

Der Feier wird auch Grossratspräsident Max Arnold beiwohnen. Zum Programm gehören neben Gebeten und der Verlesung eines Arboner Bettagsmandates auch ein persönliches Wort von Stadtpräsident Andreas Balg sowie Beiträge der Jugendmusik Arbon unter der Leitung von Thomas Gmünder. Nach der Feier lädt die Stadt im Pfarreizentrum zum Apéro ein.

Künstlerapéro in der Kunsthalle

Die Ausstellung «1/1» (sprich ein Einzel) endet morgen Samstag, 19. September, und mit ihr auch die Ausstellungssaison der Kunsthalle Arbon. In der Doppelausstellung der beiden Basler Kunstschaaffenden Anita Kuratle und Remo Hobi spielt die Linie in unterschiedlicher Gestalt eine zentrale Rolle. Die Ausstellung ist am Samstag geöffnet von 13 bis 17 Uhr, dazu gibts einen Künstlerapéro. Mehr Information: www.kunsthallearbon.ch.

Partnermassage lernen

An den zwei Samstagen, 26. September und 10. Oktober, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr, findet in der Klubschule Arbon der Kurs «Partnermassage Basis» statt. Kaum etwas ist wohltuender, als von kundigen Händen mit einem duftenden Öl massiert zu werden. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Körper und Massage vertraut zu machen. Damit sie diese heilsamen Techniken an ihren Partner/innen anwenden können, lernen die Teilnehmenden die Grundformen der klassischen Körpermassage. Sie üben gegenseitiges Feedback und vertrauen zunehmend ihrer Intuition. Die Teilnahme ist nur paarweise möglich. Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, Tel. 0714471520 oder www.klubschule.ch.

Angebot des Elternforums Arbon

Das Elternforum Arbon organisiert vielfältige Elternbildungsveranstaltungen für die Familien der Stadt Arbon. Folgende Neuerungen werden umgesetzt:

- Die Veranstaltungen werden ab sofort in der Aula des Schulzentrums Reben 25 durchgeführt. Dieser Raum bietet auch bei breitem Interesse ein zufriedenstellendes Raumangebot.
- Das Jahresprogramm des Elternforums Arbon wird neu dem Schuljahr angepasst. Das bedeutet eine Jahresplanung von September 2015 bis Juli 2016. Im ersten halben Kalenderjahr 2015 finden trotzdem Veranstaltungen statt, jedoch ohne ein offizielles Jahres- respektive Halbjahresprogramm.
- Die Themen: 22. September: Triple-P; 19. November: Brüllfalle; 19. Januar 2016: Lernen nach Lerntyp, Resilienz Hinfallen und wieder Aufstehen; 20. April 2016: Mobbing.

Das Elternforum hat für Informationen eine eigene Homepage aufgeschaltet: www.elternforum-info.ch/wordpress/. Das Elternforum bietet Denkanstöße und die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Toten-tafel

Amtliche Todesanzeigen

Am 08.09.2015 ist gestorben in Münsterlingen: **Widmer geb. Rüfenacht Silvia**, geboren am 03.01.1956, von Heimiswil, wohnhaft gewesen an der Seestrasse 17 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Marcel Rüfenacht, Berglistrasse 67, 9320 Arbon

Am 11.09.2015 ist gestorben in St. Gallen: **Zürcher geb. Geiser Ruth**, geboren am 20.04.1941, von Lauperswil, wohnhaft gewesen an der Seemoosholzstrasse 1 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Daniela Ruetz, Boglerenstrasse 58, 8700 Küssnacht ZH

Am 14.09.2015 ist gestorben in Arbon: **Grob geb. Hollenstein Martha**, geboren am 04.02.1933, von Winznau, Witwe des Grob Emil Anton, wohnhaft gewesen an der Amriswilerstrasse 102 in Frasnacht. Abdankung am 23.09.2015 um 11 Uhr in der katholischen Kirche Arbon. Trauerhaus: Yolanda Grob, Egelmoosstrasse 17, 8580 Amriswil.

Liegenschaften

Arbon, Sonnenhügelstr. 40. Zu vermieten auf Anfang Oktober. 2015 **3½-Zi.-Wohnung** 85 m² im 2. OG mit Balkon und Weitblick. MZ Fr. 1250.- inkl. NK und Parkplatz. Tel. 078 845 11 06 oder 071 440 29 53

Zu vermieten in Frasnacht grosses Einfamilienhaus mit 8½-Zimmern. Bezug ab sofort möglich. Auskunft: Telefon 079 422 31 31.

Für einen Mitarbeiter suchen wir eine möblierte 2-Zimmerwohnung im Grossraum **Arbon/Steinach**. Hartchrom AG – 071 447 98 02.

Sonnhalden Metzgete 2015

Sonntag, 27. September ab 11:30 Uhr

Grosses Metzgete- & Dessertbuffet à discretion inkl. musikalischer Unterhaltung

Erwachsene CHF 26.- / Kinder bis 1m gratis, bis 16 J. CHF 16.-, nur Dessertbuffet CHF 12.-

Rebenstrasse 57-9320 Arbon
info@sonnhalden.ch

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Zivag Verwaltungen AG
Strassburgstrasse 11
8021 Zürich

Bauvorhaben:
Parkplatzerweiterung

Bauparzelle:
2773
Waldeggrasse
9320 Arbon

Auflagefrist:
18. September 2015 bis
07. Oktober 2015

Planaufgabe:
Abteilung Bau
Stadthaus
Hauptstrasse 12
3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Horn, Himmelrichstrasse 5. Zu vermieten per sofort **4½-Zi.-Wohnung** im 1. OG. Mietzins Fr. 1430.-+Fr. 240.- NK. Garage und Abstellplatz wählbar. Tel. 079 791 44 75.

Horn, Fischerweg 8. Zu vermieten **3½-Zimmer-Wohnung** im 1. OG mit Balkon und Garage. Mietzins Fr. 1350.- inkl. NK. Tel. 071 841 40 10.

Arbon, Sonnenhügelstr. 28. Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi-Wohnung**. Neu renoviert, üblicher Komfort, Parkettböden. MZ Fr. 820.- inkl. NK. Auskunft: ROAG Treuhand AG, Herr Roth 071 508 19 37.

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung. Gratis Abholdienst, Telefon 079 267 08 04 auch Sa/So.

Privatmarkt

Clean -Team Kluser, Steinach •Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand.** 079 218 15 73, 071 446 97 24

Parkettböden. Massivholzparkett in Eiche mit lackveredelter Oberfläche mit Nuttschicht von 4 mm. **Aktionspreis von Fr. 44.- per m².** fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie. **Zeller Parkettböden** Natel 079 215 25 77 oder 071 461 17 43 www.parkett-und-laminat.ch adrian_zeller@bluwin.ch

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Sehen - Fühlen - Erleben

Die neue **Herbst- und Wintermode** für Mann und Frau Business casual

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eyyo men's Shop

Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,
T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

Kaffeemaschinen Reparatur Service
Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski- Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. **TOP PREISE!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluwin.ch

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug und Automat **079 619 06 19** René Gächter.

Nageldesignerin für Hände und Füsse. Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann! Termine vereinbaren unter Tel. 078 677 54 40. **Freue mich auf Ihren Anruf.**

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70+ Aktivierung: www.memorycare.ch

Treffpunkt

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 26. September, 9-13 Uhr auf dem Storchentplatz mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag mit Pasta von Stefania & Cony und Fam. Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf, Fleisch vom Lamm, Wurstwaren, Schafmilchprodukte und Filzwaren. **Dies ist der vorletzte Markt in dieser Saison - nutzt die Gelegenheit und geniesst das Marktreiben.**

Privater Haus-Flohmarkt! Arbon, Rosenstrasse 1, vis a vis Rest. Weiher **Samstag, 26. Sept. von 9 bis 17 Uhr** Im Angebot: div. Schützenabzeichen und Wappenscheiben, Kaffeeahndeckeli, Satrap Handstrickapparat, Weihnachtskrippe (Schwarzenberger Puppen) und vieles mehr...

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags - Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag ab 19.30 Uhr und zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr «Stubete».** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Freitag ist felix. Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 18. September
19.30 Uhr: «Stobete» mit Tanz im Café-Restaurant Weiher.
20.30 Uhr: Besuch und Film «Daheim in Näkkäla» von Peter Ramseier im Kulturcinema.
Samstag, 19. September
09.00 bis 13.00 Uhr: Vorletzter Wochenmarkt, Storchentplatz.
13.00 bis 17.00 Uhr: Künstlerapéro mit Anita Kuratle und Remo Hobi in der Kunsthalle Arbon.
20.00 Uhr: Konzert in der «wunderbar»: Musikalischer Auftakt mit Tom Krailing und Gianni Palumbo.

Sonntag, 20. September
10.30 Uhr: Geführter Altstadttrudgang, Start beim Hafenkiosk.
17.00 Uhr: Politische Bettagsfeier mit Regierungspräsident Jakob Stark in der katholischen Kirche.
19.15 Uhr: Int. Orgelfestival mit Simone Veber, Orgel, und Simon Menges, Klavier. evang. Kirche.

Dienstag, 22. September
10.00 Uhr: Geführter Altstadttrudgang, Start beim Hafenkiosk.
20.00 bis 22.00 Uhr: Vortrag über «Triple-P», Aula Schulzentrum Reben 25. Elternforum Arbon.
Mittwoch, 23. September
14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Film «Hinter den sieben Gleisen» im evang. Kirchgemeindehaus.

Einblicke in Lehrberufe
Am Donnerstag, 24. September, laden die Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung (AVA) und das Bildungszentrum Arbon (BZA) von 19 bis 22 Uhr zu einer Berufsinformationsveranstaltung ein. Im Bildungszentrum Arbon, an der Standstrasse 2, wird den Schülerinnen und Schülern im Berufsfindungsalter sowie deren Eltern und Lehrern die Gelegenheit geboten, Einsicht in Lehrberufe aus Industrie, Gewerbe und Detailhandel zu nehmen. Nebst detaillierten Informationen, welche Ausbildungsverantwortliche mit Lernenden und Berufsschullehrern berufsbezogen in verschiedenen Schulzimmern präsentieren, besteht auch die Möglichkeit erste informelle Kontakte mit diesen zu knüpfen. Ein kurzes Referat von AVA-Präsident Dennis Reichardt mit dem Thema «Triebwerk Oberthurgau» rundet die Berufsinformation ab. *mitg.*

Donnerstag, 24. September
14.00 bis 17.30 Uhr: Brett-, Würfel- und Kartenspiele in der Ludothek, «Forum 60+/-».
19.00 bis 22.00 Uhr: Berufsinformation im Bildungszentrum Arbon (BZA) mit der Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung (AVA).

Roggwil

Sonntag, 20. September
16.00 bis 17.00 Uhr: Zirkus Ottoni auf der Kulturbühne im Schloss.

Region

Samstag, 19. September
20.00 Uhr: Nicolas Senn und Elias Bernet – «Hackbrett meets Boogie-Woogie» im Schloss Dottenwil (Res. 071 298 40 62).
17.00 Uhr: Christoph Blocher würdigt drei Thurgauer Persönlichkeiten, Thurgauerhof Weinfeldten.
Mittwoch, 23. September
20.00 Uhr: «Knuh und Tucek» in der Arche-Mehrzweckhalle Tübach.

Vereine

Freitag, 18. September
18.30 bis 21.30 Uhr: Kinderkleiderbörse für Herbst- und Winterartikel im katholischen Pfarreizentrum.
Samstag, 19. September
11.00 Uhr: Herbstausflug des HEV Region Arbon nach Appenzell.
Mittwoch, 23. September
19.30 Uhr: Handball 1. Liga Damen: HC Arbon – SG Ruswil/Wolhusen/Spono, Stacherholz.
Donnerstag, 24. September
20.00 Uhr: A Cappella Konzert mit Sandra Gschwend, Musikzentrum.

Russische Tastenwelten
Im dritten Konzert des internat. Orgelfestivals am kommenden Sonntag, 20. September, um 19.15 Uhr, wird in der evang. Kirche Arbon wird das berühmte 2. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninoff erklingen. Simon Menges wird am Flügel den Solopart spielen. Begleitet wird er von Simone Veber an der Orgel. Die Musik wurde von Publikum und Kritikern nach der Uraufführung mit grosser Begeisterung aufgenommen und fand später als Filmmusik in vielen Filmen Einzug. Neben Rachminoffs Klavierkonzert erklingen Solowerke für Orgel und Klavier vom gleichen Komponisten sowie von Franz Liszt. Eintritt frei – Kollekte. *mitg.*

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 21. bis 25. September: Pfr. HM. Enz, 071 440 44 30. www.evang-arbon.ch
10.30 Uhr: ökum. Bettags-Gottesdienst in der kath. Kirche mit Pfr. H. Ratheiser und Diakon Ch. Fischer.
17.00 Uhr: Politische Bettagsfeier in der katholischen Kirche.
19.15 Uhr: Internationales Orgelfestival mit Simone Veber, Orgel, und Simon Menges, Klavier.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otterskirche in Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. *Sonntag, 20. September*
10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst. Mitwirkung: Kirchenchor St. Martin, anschl. Teilete, kath. Pfarreizentrum.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.
17.00 Uhr: Politische Bettagsfeier.
19.30 Uhr: Taizé-Gebet.

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Arbon
9.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.
Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 19. September
14.00 Uhr: «Marsch fürs Läbe». *Sonntag, 20. September*
10.00 und 14.00 Uhr: Bettags-Veranstaltung auf dem Säntis.
Neuapostolische Kirche
– Gottesdienste in Romanshorn.

Zeugen Jehovas

Samstag, 19. September
18.45 Uhr: Vortrag «Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?»

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.40 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer H.U. Hug. Politischer Gast: Diana Gutjahr. Musik, anschliessend Apéro.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. September
18.00 Uhr: Kein Gottesdienst.

Sonntag, 20. September
10.30 Uhr: Eucharistiefeier / Familiengottesdienst zum Pfarreifest mit Aufnahme der neuen Ministranten. Musik: Instrumentalgruppe. 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Kirchenfest in Berg.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Jürgen Bucher und Tibor Elekes, musikalische Begleitung: Geschwister Barbara und Stefan Hürlimann.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Jürgen Bucher und Tibor Elekes, musikalische Begleitung: Geschwister Barbara und Stefan Hürlimann.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Kirchenfest mit Gospel.

Vortrag über «Triple P»

Das Elternforum Arbon lädt am Dienstag, 22. September, von 20 bis 22 Uhr zu einem Vortrag über «Triple P» ein. Wenn Eltern überfordert sind, nicht mehr weiter wissen, hilft ihnen dieser Vortrag. Ziel des Abends ist es, einige Strategien aus dem «Triple-P»-Erziehungsprogramm vorzustellen. Erprobte Erziehungshilfen geben Anregungen, wie die kindliche Entwicklung gefördert und die Eltern/Kind-Beziehung gestärkt werden kann. Referenten sind Monika Schuppli, Erziehungsfachfrau AAI/S Kleinkinderberatung, und Edgar Schuppli, Primarlehrer und «Triple-P»-Trainer. Zielgruppen sind die Unter- und Mittelstufe. Neu finden die Vorträge in der Aula Schulzentrum Reben 25 in Arbon statt. Unkostenbetrag zehn Franken. *mitg.*

Kultbühne im Schloss Roggwil

Am Sonntag, 20. September, von 16 bis 17 Uhr lädt die Kultbühne junge und ältere Gäste zu einem musikalischen Erlebnis ein. Im Schloss Roggwil präsentiert das «Quintetto Inflagranti» des Zirkus Ottoni «die verschwundene Zaubertrompete». Nach dem Konzert zeigen die Musiker den Kindern gerne noch ihre Instrumente. Der Eintritt kostet für Kinder (Sitzkissen mitnehmen) fünf und für Erwachsene acht Franken.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. *red.*

LISTE 9

IN DEN NATIONALRAT
ESTHER KUHN



WIEDER IN DEN NATIONALRAT

THOMAS BÖHNI bisher

**Wirtschaft stärken
Umwelt schützen
Zukunft wählen**
gip-Sitz sichern,
Liste 9 einlegen

Nationalratswahlen
18. Oktober

grünliberale
www.tg.grunliberale.ch

Cevi Arbon – 72 Stunden im Einsatz für Generationengarten



Rund 30000 Jugendliche haben schweizweit vom 10. bis 13. September in unzähligen Aktionen eine gute Million Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet. Der Cevi Arbon hat mit seiner Jung-schar den Startschuss zum Generationengarten der Evangelischen Kirchgemeinde gemacht. In den 72 Stunden ist ein Spielhaus versetzt, abgeschliffen, neu bemalt und ein Fundament gegossen worden. Eine Schaukel wurde komplett montiert sowie getestet und ein Sandkasten erstellt. Weil die Helfer derart in Fahrt waren, ist noch ein Weiher entleert, gereinigt und wieder befüllt worden. Die 20 Jugendlichen haben viel gearbeitet, gelacht, gegessen, besprochen – und im Kirchenkeller übernachtet. An der Römerstrasse 5 sind in diesen 72 Stunden fast keine Pausen gemacht und kleine Berge versetzt worden. Das Resultat überzeugt. Erstaunlich, was in der kurzen Zeit an Arbeit geleistet wurde. *Marcel Köchli*

«felix. der Woche» gehört dem Rotary-Club Oberer Bodensee

Der beherzte Einsatz einiger Rotarier wurde im «felix. die zeitung.» letzte Woche gewürdigt: Mitglieder des Rotary-Clubs Oberer Bodensee haben den «Sonn-halden»-Bewohnern mit einer Ausfahrt in den Walter-Zoo eine Freude bereitet. Dass der «felix. der Woche» danach dem «falschen» Rotary-Club zugesprochen wurde, dafür entschuldigen wir uns. *red.*

Verein Solarsteinach weiht neue Anlage ein

Zum dritten Mal gefeiert



Erläuterungen zur Anlage auf dem Dach der Firma Zwicker Metalltechnik AG in Obersteinach durch Vorstandsmitglied Roland Etter.

Hochstimmung bei den Vorstandsmitgliedern des Steinacher Vereins Steinachsolar! Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Produktionshalle der Firma Zwicker Metalltechnik AG in Obersteinach konnte kürzlich die dritte Anlage eingeweiht werden. Diese Anlage ist seit anfangs August in Betrieb und hat seitdem 13 000 Kilowattstunden Strom produziert, was 1300 Liter Heizöl entspricht.

Gelernt aus Erfahrungen machte sich der Vorstand zuerst auf die Suche nach einem Dach für ein weiteres Projekt. «Denn», so Vorstandsmitglied Roland Etter, «ein Dach zu finden ist schwieriger als Geld.»

190 000 Franken Gesamtkosten

Bei der Firma Zwicker Metalltechnik AG wurde man Ende des vergangenen Jahres fündig. Firmeninhaber Andy Zwicker ist das Thema nicht fremd. Er hatte sich schon einmal vor Jahren für Solarenergie interessiert. Ihm kam deshalb die Anfrage von Roland Etter betreffs der Nut-

zung des Daches seiner Werkhalle gelegen, und nachdem eine Expertise dessen Position als ideal befunden hatte, willigte er ein. Nun schmücken sein Dach 450 Module. Die finanziellen Aufwendungen betragen 190 000 Franken. Produziert werden 117 kWp – damit ist die Anlage etwas grösser als jene des Hofes Andermatt, die im vergangenen Frühling in Betrieb genommen wurde.

Nächste Anlage im nächsten Jahr

Roland Etter erwähnt, dass der Erfolg von Steinachsolar sich aus vielen Mosaiksteinchen zusammensetzt. Aktuell ist auch die evang. Kirchgemeinde Abnehmerin des Stromes und deckt damit den Stromverbrauch in Steinach. Daneben sind etliche KMU-Betriebe und private Investoren aus der Ortschaft mit im Boot. Der Bau einer nächsten Anlage ist für das kommende Jahr geplant. Interessierte melden sich beim Verein Steinachsolar. (www.steinachsolar.ch).

Fritz Heinze

felix.
der Woche



Clean-Up-Day Roggwil mit Round Table Arbon

Alle Strassen in und um Roggwil sind wieder blitzsauber. Die Gemeinde und Schulgemeinde lancierten am 13. September einen «Clean-Up». Abfälle wie Papierfetzen, Kartons, Zigarettenkippen und Dosen füllten viele Säcke. Unschön, was Autofahrer verbotenerweise aus dem Fenster werfen: Entlang der Hauptstrassen lag am meisten Abfall, an Strassenrändern und in den Wiesen. Auf wenigen Metern bückte sich ein Helfer nach zehn Zigarettenpackungen. An der Aktion beteiligten sich elf Mitglieder des Serviceclubs Round Table Arbon, darunter Präsident Marco Mannhart. Die Männerrunde vom Round Table Arbon stellt sich regelmässig in den Dienst sozialer Aktionen, diesmal durfte die Gemeinde Roggwil profitieren. *hz*

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Morgen Samstag, 19. September, organisieren die Arbor Felix Hüüler eine nächste Papiersammlung. Die Papier- und Kartonbündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle, Telefon 079 377 66 41, zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie mit Plastik- oder Alufolien beschichtete Papiere. Diese sind im Haushalt-Kehricht zu entsorgen. *Medienstelle Arbon*



**Didi Feuerle und Edith Graf-Litscher
Atomausstieg sichern.**



Liste 8



Liste 8